

# Der Berne-Park stellt sich vor

Beim Tag der Architektur am 2. und 3. Juli ist die still gelegte und umgebaute Kläranlage

Der Berne-Park kommt zu Ehren: Beim „Tag der Architektur“ Anfang Juli wird er zum Ziel für Freunde der Architektur. Die sind sonst in Bottrop immer zu den Architektur-Tagen zu kurz gekommen.

Die von der Emschergenossenschaft zum Berne-Park umgebaute ehemalige Kläranlage Bernemündung in Bottrop-Ebel ist in diesem Jahr einer der offiziellen Schauplätze des „Tages der Architektur“: Am 2. und 3. Juli, einem Wochenende, steht der Berne-Park gemeinsam mit über 400 weiteren Objekten in ganz Nordrhein-Westfalen im Blickpunkt aller an Architektur interessierten Besucher.

Die einstige Kläranlage der Emschergenossenschaft, in der das Wasser aus der Berne gereinigt wurde, entstand in den 50er-Jahren als eine der modernsten Anlagen ihrer Art in Deutschland. Bis Mitte der 90er-Jahre verrichtete sie ihren Dienst, bevor sie stillge-

legt wurde. Mittlerweile hatte die Emschergenossenschaft im Zuge des Emscher-Umbaus eine neue Großkläranlage in der Welheimer Mark gebaut.

Die im vergangenen Jahr im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2010 zum Berne-Park umgestaltete Kläranlage, die auch ein Schauplatz der „Emscherkunst“ war, steht längst unter Denkmalschutz.

## Fachleute stehen zur Verfügung

Ausgerichtet wird der „Tag der Architektur“ von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

Der „Tag der Architektur“ hat sich als Architektur-Event im Sommer fest etabliert. Architektinnen und Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner sind jeweils vor Ort, um gemeinsam mit ihren Auftraggebern die neue Architektur zu erläutern und Fragen der Besucher zu beantworten.



Im Oktober des Vorjahrs wurde in Ebel auf dem Gelände der stillgelegten Kläranlage der Emschergenossenschaft der Berne-Park eröffnet.

Foto: Winfried Labus/WAZ-FotoPool